

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Anastasius Freylinghausen an August Hermann Francke.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle (Saale), 05.08.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 241 : 52

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-303367](#)

Lehrerthum
Lehr-Inst. Lehr. Kater,

52
62

Das wünscht, so um frei zu berichten, ist die
an letzterem Mithras a. Senatu gestanden
nach insel l. von Salignmiller zum Jahr
Jahr-Heidiger, wenn er selbst in adjectiv
Lienig im händlicher Bericht haben wird.

Auf Jäger begabte von Se. Traktat an
muss das es mit seiner vocatien nach
Zustand auf zu Demide kommen ist.

Gestern haben wir dann bei unserer Arbeit
von Freude gefüllt, wenn Gleeam zu über,
kommen. Auf sah auch dem Wangelis ge.
fandelt von der heiligeren Sprungung im
Läugung als einem Lieder von geistl. Lüttigung
der Lieder Diefes Wort ist frangelt, das
Goleymfand genommen, mitterbium novi

Collegii in Auditorio in recommendacione
nunc nunc finis in in gestione
gute voll publie mit dankagung von
gute in consuetudine. per stat. frumentum
investitur - sermon vor ab. Ph. v. 35. de
sunt ganz reichlich Johannem ab nunc per.
gänger aller famulorum Lector nuncollati,
ang. pro tua incolumitate in der Stadt in
votum mit einfließen Leps. deputati. ab
Kult. waren vor 12. hädig in per d. d. nunc.
in membra ab Lector (Kugli) waren nunc.
Kult. p. nunc, per ab Lector. Vultum
ab per nunc Lector. nunc ab nunc
nunc nunc. per Diacon. nunc
daranf. nunc nunc in in nunc
Lector. v. 1. nunc nunc, so nunc
nunc lang. nunc in nunc, nunc nunc

Gott wird Gnade verschaffen, und sollte er fre-
 quentissimum Auditorium. Ubrigens haben
 wir früh vor der Predigt zwischen 6 u. 7 Uhr
 für ein freundes Gaudium gesorgt, wobei es
 sehr bald aus und daher von niemandem
 bemerkt wurde. Kapraunselben aber
 stand es so schlimm, daß wir abends zwischen
 7 und 8 Uhr ein neues Gaudium mit starkem
 Blitzen und Regen überkamen. Auf diesem
 beide Gaudien nicht gar lange, und sind gütlich
 ohne Schaden abgegangen. Auf der Predigt
 hatten wir Anfang von dem Hift. Franz. Preis
 und die Frau verteilten, es hat ganz
 cum capite, da wir allerseits einen
 angenehmen Geist an die Anwesenden sehen.
 Die fröhlichen Bestimmung Briefe werden mir
 vernünftig mitbringen, was wegen des Platzes

à Rege beschloffen ist. Sothan Briefe von Könige
an den Herrn Vater anzuweisen, es werde wegen
meiner Eigenschaften damit nach Cöpnitz abgestimmt,
der dann auf den diesem mit dem verlangten
Briefen mitzutheilen kann. Der 2. d. des Herrn
Sachbrieft aber ist nicht mehr zu haben, sondern
widt in'st sehr wieder gedirkt. Gute Nacht was
dann mir auf von dem Leben sehr hoch mit
fröhlichen Briefen eine besten Nachsicht können,
als die letzten aber, so ist doch sehr dappem
von diesem jenseits verfallen. Es liegt dem
Brief selbst mit bei, darauf wir wenigstens die
ersten Namen einige jenseits an sehr dappem ablassen,
in die condoleant wegen absterben des Herrn
Jahrgang concludieren wird. Der alte, Conditum
sehr sondern in deminatio sehr gute meine Verfa
auf abgesehen, welches dem sehr Alt, der sich
nicht ist verfallen können, sehr nach gesehen
widt. Was ist in sehr treuhaft Briefe in.

Siehe No. 52!

Der erste Teil ist zwischen 61 und 52

63 eingeklebt (siehe Nr. 62 !)

Sehr geehrte, was ich ich nicht. Bitte mir zu
begnadigen, was ich darauf antworten soll.
Herrn von Falken einen Brief von H. d.
Jensen mit Selbstzeugnis. Es sollte mir nicht
gehen das meine Lydie Jense für bald
von der Treppe zu Tode gefallen, wofür er
mit einer Brücke Land zu mir kam, an
dem ich einen großen gelben Sprenkel und
eine ringen. Ich gab ihm aber auch den
Bogen von vertriebenem Gerdien, in. Bitte
er soll zum Gefallen, wenn ich ihm auch
die mein Gerdien - Projekt gegeben
habe, welches ich aber nicht verkaufen
wollen. Die abgeforderte Post steht mich
erhalten. Julia d. 5. Aug. 1816.

L. H.
H. J. J. J.

P. S. Salutate immer a mich. Salutate.
Der Brief über Leipzig habe gestern
aband selbst.